

Einsatz von freigegebenen Skripten der Bitmarck

Fachbereich: VM Pflege

Sehr geehrte Damen und Herren,

von der Bitmarck Software GmbH wurden für Sie folgende Skripte zum Einsatz freigegeben:

☒ Analyseskript ☒ Korrekturskript ☐ Ermittlungsskript

PCR: PK-691144

Welche Skripte sollen eingesetzt werden?

- 22447_S_PK-691144_Pflegebeduerftigkeit__Nachversorgung_ArtDesAntrags.sql (per Synchronisation im Kern-Korrekturclient)
- 22447_U_PK-691144_Pflegebeduerftigkeit__Nachversorgung_ArtDesAntrags.sql (per Synchronisation im Kern-Korrekturclient)

Sachverhalt/Zweck:

Zur Erfüllung entsprechender gesetzlicher Vorgaben der Antragsstatistik und der Begutachtungsfristenstatistik wurde mit dem Release 25.30 in der Pflegebedürftigkeit das neue Feld <Art der Antrags> geschaffen und bereits mit der Datenbankerweiterung für alle bestehenden Pflegebedürftigkeit-Datensätze, die nicht als Wdh.-Begut. gekennzeichnet sind und zu denen ein Nachricht im DA MD Pflege zugeordnet ist, grds. initial mit dem passenden Eintrag ("Erstantrag", "Höherstufungsantrag" bzw. "Rückstufungsantrag") der neuen Codetabelle "PflegebedArtDesAntrags" vorbelegt.

Es wird im Rahmen dieses SQL-Vorgangs ein parametrisiertes SQL-Korrekturskript (U) bereitgestellt, mit welchem weitere, noch nicht mit einer "Art des Antrags" versorgte, die ein Eingangsdatum im Antrag haben, nicht bzw. nicht vor dem 01.01.2025 beendet wurden, zu denen kein MD-Begutachtungsauftrag zur Begutachtung der Pflegebedürftigkeit existiert und als "Auslösendes Ereignis" eine Option ungleich „MD-Empfehlung“ sowie „Pflegekasse“ aufweisen, ebenfalls vorbelegt werden können, wenn die jeweiligen der nachfolgenden weiteren Kriterien erfüllt sind.

- 1a) Wert "Höherstufungsantrag" wird gesetzt, wenn [pb] ...
- den Antragsstatus "Genehmigt" besitzt und

Team Leistungen		19.08.2025
Fachberatung	Sicherheitsklassifizierung	Seite 1 von 5

- der jeweilige Beginn von [pb] zeitlich unmittelbar (keine zeitliche Lücke von mindestens einem Kalendertag) an eine genehmigte Vorgänger-Pflegebedürftigkeit [pb2] derselben versicherten Person anschließt und
- der Pflegegrad in [pb] ein höherer ist, als der in der genehmigten Vorgänger-Pflegebedürftigkeit [pb2] und
- das Antragsausstellungsdatum in [pb] nicht mit dem dieser einen genehmigten Pflegebedürftigkeit [pb2] übereinstimmt.

1b) Wert "Höherstufungsantrag" wird ebenfalls gesetzt, wenn [pb] ...

- NICHT den Antragsstatus "Genehmigt" besitzt und
- der jeweilige Antragsausstellungsdatum von [pb] zeitlich in den Zeitraum einer genehmigten Bezugs-Pflegebedürftigkeit [pb2] derselben versicherten Person fällt und
- der Pflegegrad in [pb] entweder leer oder kein niedriger ist, als der in der genehmigten Vorgänger-Pflegebedürftigkeit [pb2] und
- der Pflegegrad in der genehmigten Bezugs-Pflegebedürftigkeit [pb2] nicht der höchstmöglich Pflegegrad 5 ist und
- das Antragsausstellungsdatum in [pb] nicht mit dem dieser einen genehmigten Pflegebedürftigkeit [pb2] übereinstimmt.

2) Wert "Rückstufungsantrag" wird gesetzt, wenn [pb] ...

- den Antragsstatus "Genehmigt" besitzt und
- der jeweilige Beginn von [pb] zeitlich unmittelbar (keine zeitliche Lücke von mindestens einem Kalendertag) an eine genehmigte Vorgänger-Pflegebedürftigkeit [pb2] derselben versicherten Person anschließt und
- der Pflegegrad in [pb] ein niedrigerer ist, als der in der genehmigten Vorgänger-Pflegebedürftigkeit [pb2] und
- das Antragsausstellungsdatum in [pb] nicht mit dem dieser einen genehmigten Pflegebedürftigkeit [pb2] übereinstimmt.

3) Wert "Erstantrag" wird gesetzt, wenn [pb]:

- gemäß [1a], [1b] und [2] nicht mit "Höherstufungsantrag" bzw. "Rückstufungsantrag" nachzuversorgen ist (also keine direkte, genehmigte Vorgänger-Pflegebedürftigkeit [pb2] hat)

Unter 3) fallen auch solche Pflegebedürftigkeit-Datensätze [pb] einer versicherten Person, die auf eine beendete, genehmigte Pflegebedürftigkeit folgen, zu der sie eine Lücke von mehr als einem Tag Abstand haben. Diese werden dann im Analyseskript (S) in der Spalte "Art des Antrags (Zielwert)" entsprechend durch die Ergänzung "(*)" gekennzeichnet.

Durch das Korrekturskript (U) werden zudem jeweils nur solche Zielwerte in Pflegebedürftigkeit-Datensätze eingesetzt, die dem Wert im Combo-Box-Skriptparameter "ArtDesAntrags" entsprechen.

Somit kann je Ausführungsauftrag des Korrekturskripts (U) Pflegebedürftigkeit-Datensätze stets jeweils nur entweder gemäß der Bedingungen 1a) und 1b) oder alternativ gemäß der Bedingung 2) oder alternativ gemäß der Bedingung 3) nachversorgt werden.

Was muss beachtet werden?

Die Skripte sind ausschließlich für einen Einsatz im Release 25.30

Team Leistungen		19.08.2025
Fachberatung	Sicherheitsklassifizierung	Seite 2 von 5

bestimmt!

Aufgrund der sehr speziellen Datenkonstellation konnten bei der Bitmarck Software GmbH nicht alle Testmaßnahmen in vollem Umfang abgeschlossen werden. Bitte überprüfen Sie vor einem Einsatz in der Produktionsumgebung die Funktionalität und das erzielte Ergebnis ggf. mit Hilfe eines adäquaten Testrechners!

Was wird im Bestand verändert?

Die mit dem Release 25.30 neu geschaffenen Spalte "ArtDesAntrags" wird in den Datensätzen in der Datenbanktabelle "LE_Pflegebeduertigkeit" mit dem entsprechenden Eintrag der ebenfalls neuen Codetabelle "PflegebedArtDesAntrags" belegt, die den jeweiligen, im Abschnitt "Sachverhalt/Zweck" beschriebenen, fachlichen Bedingungen entsprechen.

Auswirkungen auf FIN, RSA, MRSA, Statistik?

☐ Ja ☒ Nein

Keine, siehe aber Abschnitt "Sachverhalt/Zweck".

Ergebnisüberprüfung:

Das zugehörige Analyseskript (S) ermittelt alle, noch nicht mit einer "Art des Antrags" versorgte Pflegebedürftigkeit-Datensätze [pb], die nicht bzw. nicht vor dem 01.01.2025 beendet wurden und gibt zu diesen jeweils eine Zeile in der Ergebnismenge aus.

In der Ergebnismengen-Spalte "Art des Antrags (Zielwert)" geht jeweils hervor, welche Datensätze durch das Korrekturskript (U) mit dem jeweiligen Wert "Erstantrag", "Höherstufungsantrag" oder "Rückstufungsantrag" versorgt werden würden, sofern der Combo-Box-Skriptparameter "ArtDesAntrags" des Korrekturskripts (U) entsprechend gesetzt wurde.

Wenn das Analyseskript (S) kurz nach erfolgreicher Ausführung des Korrekturskripts (U) erneut ausgeführt wird, sollte es keine Ergebnismengen-Datensätze mit entsprechend zum Skriptparameter-Wert passendem Wert in der Ergebnismengen-Spalte "Art des Antrags (Zielwert)" mehr ausgeben.

Sofern der (potentielle) Zielwert "Erstantrag" lautet, wird durch die Ergänzung "(*)" gekennzeichnet, wenn es sich bei dem betreffenden Pflegebedürftigkeit-Datensatz NICHT um den absolut zeitlich ersten zur versicherten Person handelt, sondern nur um den ersten Pflegebedürftigkeit-Datensatz, der nach einer echten Lücke von mehr als einem Tag auf einen vorher beendeten, genehmigten Pflegebedürftigkeit-Datensatz zur versicherten Person folgt. Nach einer solchen ununterbrochenen Kette von genehmigten Pflegebedürftigkeit-Einträgen folgt also stets ein neuer Erstantrag.

Alle Pflegebedürftigkeit-Datensätze, in denen das neue Feld "Art des Antrags" noch leer ist, die nicht vor dem 01.01.2025 beendet wurden und ein Eingangsdatum haben, aber nicht die zusätzlichen Kriterien 1a), 1b), 2) bzw. 3) erfüllen bzw. zu denen ein MD-Auftrag existiert oder als "Auslösendes Ereignis" „MD-Empfehlung" bzw. „Pflegekasse" aufweist,

Team Leistungen		19.08.2025
Fachberatung	Sicherheitsklassifizierung	Seite 3 von 5

werden in der Ergebnismengenspalte "Art des Antrags (Zielwert)" jeweils mit dem Wert "Wird nicht nachversorgt" ausgegeben, gefolgt von einer Begründung.

Release-Voraussetzung:

25.30

Mehrfachausübung möglich?

☒ Ja ☐ Nein

Zu einem bestimmten Zeitpunkt einsetzen:

Jederzeit, jedoch erst nach Installation des Releases 25.30.

Die Ausführung der Datei 22447_S_PK-

691144_Pflegebeduerftigkeit__Nachversorgung_ArtDesAntrags.sql kann zur konfigurierten Dialogzeit erfolgen.

Die Ausführung der Datei 22447_U_PK-

691144_Pflegebeduerftigkeit__Nachversorgung_ArtDesAntrags.sql kann zur konfigurierten Dialogzeit erfolgen.

Besondere Hinweise:

Das Korrekturskript (U) ist mit dem Combo-Box-Skriptparameter "ArtDesAntrags" versehen, in welchem jeweils ein Eintrag der neuen Codetabelle "PflegebedArtDesAntrags" ausgewählt werden kann (und muss). Weiteres hierzu siehe vorherige Beschreibungsabschnitte.

Die Skripte sollten möglichst in dialogarmen Zeiten ausgeführt werden.

Die im Abschnitt "Beschreibung der Ergebnisprüfung nach Ausführung" für den Wert "Wird nicht nachversorgt" in der Ergebnismengenspalte "Art des Antrags (Zielwert)" erwähnten Begründungen werden mit eckigen Klammern angegeben und sollen der besseren Nachvollziehbarkeit der Skript-Entscheidung dienen und können folgende alternative Angaben sein:

- [MD-Auftrag vorhanden],
- [Antrageingangsdatum identisch],
- [Pflegegrade identisch] (nur für genehmigte Pflegebedürftigkeit-Einträge relevant) bzw.
- [keine Rückstufung via Skript bei nicht genehmigter PB] (nur für nicht genehmigte Pflegebedürftigkeit-Einträge relevant),
- [Überführung Pflegestufe zu -grad],
- [Auslösendes Ereignis ist MD-Empfehlung],
- [Auslösendes Ereignis ist Pflegekasse].

Es wird (nicht zuletzt zwecks Optimierung der Laufzeit des Analyseskripts (S)) stets maximal nur ein einziger der genannten Gründe angeben (gemäß der aufgelisteten Reihenfolge).

Team Leistungen		19.08.2025
Fachberatung	Sicherheitsklassifizierung	Seite 4 von 5

Es könnte aber durchaus vorkommen, dass gleich mehrere der Gründe parallel vorliegen, die zur Nicht-Nachversorgung eines Datensatzes bei entsprechender Parameter-Einstellung des Korrekturskripts (U) führen würden.

Bei welchen Kassen muss das Skript ausgeführt werden?

Bei allen iskv_21c Kassen

Zuständiges Team und Ansprechpartner im GKVSC Münster:

Team Leistungen

Herr Ralf Gehring

fon: 0251 490 40-307

fax: 0251 490 40-197